

21.14 Lastenausgleich

21.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	31. 12.							
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Vertriebene	491 490	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940
Kriegssachgeschädigte	37 400	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838
Währungs-/Ostgeschädigte	86 099	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037
Flüchtlinge ²⁾	16 415	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878
Sonstige Geschädigte ³⁾	2 240	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776
Insgesamt ...	633 644	599 528	566 520	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469

Am 1. 1. 1975 nach Ländern⁴⁾

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	26 246	3 693	65 450	2 631	64 391	31 496	9 078	51 827	70 814	491	3 823
Kriegssachgeschädigte	490	1 264	1 399	579	5 676	1 080	810	1 370	1 768	949	1 453
Währungs-/Ostgeschädigte	1 436	1 289	4 472	318	6 296	2 332	2 056	3 950	7 052	40	1 796
Flüchtlinge ²⁾	1 034	406	2 841	143	4 532	1 195	561	1 841	1 016	43	1 266
Sonstige Geschädigte ³⁾	121	75	344	130	1 270	229	118	551	256	16	666
Insgesamt ...	29 327	6 727	74 506	3 801	82 165	36 332	12 623	59 539	80 906	1 539	9 004

21.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1974

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾
Hauptentschädigung ³⁾	19 115	18 897	218	Aufbaurdarlehen ⁴⁾)			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen	32 284	32 188	96	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 856	1 774	82
Wohnraumhilfe ⁵⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 739	1 693	46
Härtefonds	2 236	2 236	—	Wohnungsbau	6 765	6 517	248
Währungsausgleich	1 107	1 107	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁶⁾	282	282	—
Altsparenerschädigung	4 040	4 040	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratenschädigung ⁷⁾	8 986	8 899	87	Sonderaktionen ⁸⁾	282	282	—
				Insgesamt ...	86 276	85 499⁹⁾	777

^{*)} Nach Umstellung der Statistik auf das EDV-Verfahren ist Erfassungsstichtag der 1. Januar 1975.

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

³⁾ Berechtigte nach FlÜHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

⁵⁾ FlÜHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgfEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 94 032 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.